

1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TSV Großenkneten : TSV Ganderkesee
Freitag, 18.03.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Großenkneten und dem TSV Ganderkesee

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:36 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Ganderkesee beim Auswärtsspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land am Freitagabend vom TSV Großenkneten. Rund 228 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Wiedenfeld / Mauczik das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Die Gäste profitierten im verlegten 6. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Heiko Wiedenfeld, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wiedenfeld / Mauczik hatten im Spiel gegen Urbanski / Bahl am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Flachsenberger / Eger kamen mit der Spielweise von Gediga / Trümpener am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nur einen Satz verloren Janßen / Zimmermann bei ihrem Sieg gegen Krusche / Andreas und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Heiko Wiedenfeld konnte im Spiel gegen Jens Urbanski einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Mauczik, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thomas Gediga verlor. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Sven Flachsenberger beim 2:3 gegen Ralf Krusche. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Christian Eger gelang es Tim Trümpener zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Recht deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Wilko Janßen gegen Tjark Niclas Andreas. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Gäste musste Timo Zimmermann daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Niko Bahl hinnehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Das Einzel zwischen Heiko Wiedenfeld und Thomas Gediga endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thomas Mauczik gegen Jens Urbanski. Keinen Zähler beisteuern konnte Sven Flachsenberger im Spiel gegen Tim Trümpener, das 0:3 verloren ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. In vier Sätzen verlor im Anschluss Christian Eger seine Partie gegen Ralf Krusche. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Wilko Janßen gegen Niko Bahl. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Timo Zimmermann Tjark Niclas Andreas in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wiedenfeld / Mauczik gewannen gegen Gediga / Trümpener mit 3:2. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.03.2022 gegen den TV Jahn/DTB (SG), während der TSV Ganderkesee am 30.03.2022 gegen den TTSC 09 Delmenhorst antritt.

Statistik:

TSV Großenkneten

Doppel: Wiedenfeld / Mauczik 2:0, Flachsenberger / Eger 1:0, Janßen / Zimmermann 1:0

Einzel: H. Wiedenfeld 2:0, T. Mauczik 0:2, S. Flachsenberger 0:2, C. Eger 1:1, W. Janßen 0:2, T. Zimmermann 1:1

TSV Ganderkesee

Doppel: Gediga / Trümpener 0:2, Urbanski / Bahl 0:1, Krusche / Andreas 0:1

Einzel: T. Gediga 1:1, J. Urbanski 1:1, T. Trümpener 1:1, R. Krusche 2:0, N. Bahl 2:0, T. Andreas 1:1